

## 4427 (V) HHA

Haushaltsantrag  
öffentlich

# Stärkung der Beratungsstellen in der Region Hannover Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 12. November 2025

Datum

13.11.2025

| Beratungsfolge                                                                | Geplante Sitzungstermine | Zuständigkeit               | Abstimmung        |            |    |      |            |
|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|-------------------|------------|----|------|------------|
|                                                                               |                          |                             | Laut<br>Vorschlag | abweichend | Ja | Nein | Enthaltung |
| Ausschuss für Gleichstellung, Integration, Antidiskriminierung und Diversität | 20.11.2025               | Vorbereitung                |                   |            |    |      |            |
| Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen und Teilhabe                            | 02.12.2025               | Vorbereitung                |                   |            |    |      |            |
| Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung            | 04.12.2025               | Vorbereitung (Federführung) |                   |            |    |      |            |
| Regionsausschuss                                                              | 09.12.2025               | Vorbereitung                |                   |            |    |      |            |
| Regionsversammlung                                                            | 16.12.2025               | Entscheidung                |                   |            |    |      |            |

### Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

| Seite Entwurf    | Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung                                                                                                                                      |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| S. 229<br>S. 414 | Teilhaushalt 19 / Gleichstellung<br>Teilhaushalt 50 / Soziales: Produkt 503156 Andere soziale Einrichtungen & Produkt 503511 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen |

**SUANA/kargah e.V.** wird durch die Region Hannover gefördert und erhält **2.000,00 €** als Teil des beantragten Mehrbedarfs (6.943,69 €), um weiterhin der Beratungsarbeit sowie Wissens- und Informationsvermittlung gerecht werden zu können (Gesamtsumme: 5.900,00 €).

### Andersraum e.V.

#### SCHLAU

SCHLAU wird bisher mit 30.500 € gefördert und erhält zusätzlich **4.500,00 €**, mithin also die Gesamtsumme in Höhe von 35.000,00 €.

#### QueerUnity

Queer Unity wird bisher mit 90.000 € gefördert und erhält zusätzlich **14.000,00 €**, also die Gesamtsumme in Höhe von 104.000,00 €

### Das Männerbüro Hannover e. V.

Die Projekte des Männerbüros werden gefördert und erhalten: Täterarbeit häusliche Gewalt

Mehrbedarf: **8.700,00 €**/ Gesamtsumme 68.000,00 €

#### Allgemeine Arbeit

Mehrbedarf: **875,00 €**/ Gesamtsumme 28.700,00 €

Beratung von Männern als Betroffene sexualisierter Gewalt

Mehrbedarf: **600,00 €** / Gesamtsumme 18.000,00 €

Projekt Proaktive Täteransprache

Mehrbedarf: **1.000,00 €** / Gesamtsumme 42.500,00 €

Betroffenenansprache

Das Männerbüro wird für die proaktive Betroffenenansprache bisher mit 11.400 € gefördert und erhält **50.000,00 €** als Teil des beantragten Mehrbedarfs in Höhe von 139.900 €, also die Gesamtsumme in Höhe von 61.400,00 €

**Gesamtsumme der Mehrbedarfe des Männerbüros:**

**61.175,00 €**

Die Koordinierungsstelle im **BISS-HAIP Verbund Hannover (mit Bestärkungsstelle/BTZ e.V. und SUANA/kargah e.V.)**

Um weiterhin eine schnelle Krisenintervention durchführen zu können, wird ein Teil des Mehrbedarfes in Höhe von **50.000,00 €** durch die Region Hannover bewilligt (statt der beantragten 192.750 €). Denn die Modellrechnung der Region Hannover hat für die BISS der LHH einen Fehlbedarf von rund 200.000 € ermittelt. Vor dem Hintergrund der Gleichbehandlung mit der BISS-Umland wäre auch für die BISS LHH zumindest die Hälfte dieses Fehlbetrags (100.000 €) zu gewähren. Allerdings ist hier zu berücksichtigen, dass - anders als im Umland – hier die LHH als Zuwendungsgeberin mit im Boot ist, die Summe mithin durch 2 zu teilen wäre.

**Gesamtsumme der beantragten Mehrbedarfe: 131.675,00 €****Sachverhalt**

SUANA/kargah e.V. übernimmt für die BISS Region Hannover Umland in jährlich 40 Fällen die pro-aktive Ansprache von weiblichen Betroffenen mit Migrationshintergrund. Die Steigerung des Zuwendungsbedarfs ist durch aufwendigere und häufig mehrstufige Beratungsgespräche aufgrund spezifischer Situationen durch den Fluchtkontext der zu beratenden Frauen bedingt. Fehlende Kenntnisse der Hilfe und Unterstützungssysteme sowie fehlende Sprachkenntnisse führen zu einem umfangreichen Beratungsbedarf.

Der Andersraum leistet mit dem Projekt SCHLAU Informations- und Aufklärungsarbeit zu den Themen geschlechtliche Identität und sexuelle Orientierung u.a. für Schüler\*innen, Lehr- und Fachkräfte.

Das Jugendzentrum „Queer Unity“ wurde 2019 als Spartenprojekt des andersraum e.V. gegründet und ist das erste offizielle Jugendzentrum für junge Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren in Niedersachsen.

Die Arbeit von Queer Unity zeichnet sich durch eine breite Palette an Projekten für und mit der LSBT\*IQ-Community aus. Zu den Angeboten im Zentrum zählen unter anderem ein Jugendcafé, eine Kochgruppe sowie persönliche Beratungen, die sich direkt an die Jugendlichen vor Ort richten. Darüber hinaus werden Informations- und Beratungsleistungen für Schulen und medizinisches Fachpersonal angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der niedersachsenweiten Vernetzung mit anderen queeren Gruppen und Initiativen.

An den Öffnungstagen besuchen durchschnittlich 20 bis 30 Jugendliche das Jugendzentrum, von denen etwa 35 % aus dem Umland der Region Hannover kommen. Um eine angemessene Betreuung zu gewährleisten, sind stets mindestens zwei

Hauptamtliche vor Ort – eine Person für die allgemeine Gruppenbetreuung und eine weitere für persönliche Beratungsgespräche. Zusätzlich werden sie von Ehrenamtlichen unterstützt, die jedoch auf die Anwesenheit der Hauptamtlichen angewiesen sind. Durch den kurzfristigen Wegfall der Stiftungsförderung durch Aktion Mensch fehlen für den Zeitraum vom 01.08.2026 bis 31.12.2026 Mittel, die für den dringend benötigt werden, um den laufenden Betrieb, insbesondere die Beratungsstruktur, weiterhin aufrechterhalten zu können.

Damit das Männerbüro Hannover e.V. die Kontinuität und die Qualität seiner Beratungsarbeit erhalten kann, ist aufgrund der Steigerung von Personal- und Sachkosten die Erhöhung der Zuwendungen in beantragter Höhe notwendig sowie bei der Betroffenenansprache von unserer Seite die Zuwendung des eines Mehrbedarfs in Höhe von 50.000 € leistbar, damit entsprechend der gestiegenen Fallzahlen ein Beratungsangebot für betroffene Männer eingerichtet werden kann.

Die Koordinierungsstelle im BISS-HAIP Verbund Hannover (mit Bestärkungsstelle/BTZ e.V. und SUANA/kargah e.V.) hat als Hauptaufgabe die Koordinierung der pro-aktiven Kontaktaufnahme zwischen Polizei und Beratungsstelle bei von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen. Die kontinuierlich steigenden Fallzahlen, umfangreicherem Beratungsbedarf und Tarifierhöhungen bedingen führen zur Notwendigkeit der Erhöhung der Zuwendungen.

Da die Koordinierungsstelle in der LHH und der Region Hannover wirkt, wird der übernommene Mehrbedarf auf die beiden Geldgeber aufgeteilt.

**Anlage/n**

Keine